

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Ja, es ist leider so, die Corona Welle (bildlich mit einer Tsunamiwelle zu vergleichen) steigt nach wie vor auf und hat noch nicht im Geringsten den Höhepunkt gefunden, auf dem eine Welle bricht und dort die tollkühnsten Surfmanöver getrieben werden. Wobei im Rücken der Welle mit der Welle selbst ganz besondere Künstler des Profits surfen und mit der Welle immer weiter steigen, derweil ist an der Front der Welle schon so mancher abgesoffen und andere strampeln ohne Hoffnung, um aus der Welle wieder herauszukommen, somit das Strampeln allein dem Instinkt unterliegt und nicht der Vernunft und daher die Hoffnung auf verlorenem Posten steht.

Am 4.3.21 hat die DLF Internationale Presseschau kurz eine Nachricht der New York Times angerissen. So ließ der DLF, der von den Bewohnern des Bundesgebietes finanziert wird, folgend verlauten: „In der US-amerikanischen NEW YORK TIMES heißt es: „Die Frage ist, wie ein demokratischer Staat die Grenze zwischen dem ziehen sollte, was politisch akzeptabel ist und was nicht – besonders, wenn extreme Meinungen Gewalt befeuern. In den Vereinigten Staaten ist diese Frage nach der Erstürmung des Kapitols dringlicher geworden. Die deutsche Erfahrung legt nahe, dass Demokratien Abwehrmechanismen gegen solche internen extremistischen Bedrohungen etablieren müssen. Deutschland hat ein Arsenal an verfassungsrechtlichen Instrumenten, um sich gegen extremistische Kräfte zu schützen, auch wenn deren Einsatz zu Kontroversen und Verfolgungsvorwürfen führt. In einer Zeit, in der Desinformation, Polarisierung und rechtsextreme Kräfte zusammenkommen, um die Demokratien im Westen zu gefährden, sollten andere Länder dies ebenfalls beherzigen“.

Hier möchte ich mich heute etwas daran auslassen, werde dadurch Vieles wiederholen, was bereits gesagt, das dann aber dazu hilft, das Wissen zu vertiefen, um es entsprechend anwenden zu können, was bekannterweise den menschlichen Verstand ausmacht.

Die Frage nach dem demokratischen Staat wird aufgeworfen.

Demokratie aus dem Altgriechischen bedeutet auf Deutsch Volksherrschaft und auf englisch popular government.

So einfach geht das, wenn man denn Google Übersetzer nutzt, um zu verstehen, dass der Begriff Demokratie und seine Eindeutschung genutzt werden um den eigentlichen Begriff der Herrschaft des Volkes nicht all zu nahe kommen zu müssen, da nicht nur in den USA, sondern auch der deutsche Staat, nach wie vor völkerrechtlich das Deutsche Reich, der Volksbeherrschung unterworfen ist.

Wohl gemerkt, der Staat in einer Volksherrschaft/Demokratie ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes.

Wollen wir kurz in die USA schauen, wie dort das Volk beherrscht wird.

Die USA über Einwanderer, die aus Europa wegen ihrer schlechten Wirtschaftslage geflüchtet waren, aufgebaut, in dem man den Ureinwohnern ohne Entschädigungen das Land mit militärischer Gewalt abgenommen hat.

Ebenso wie es die Spanier und Portugiesen vorher bereits in Mittel- und Südamerika getan haben.

Selbstverständlich haben die Einwanderer mit großem Mut und Anstrengung gehandelt. Wenn man diesen aber richtig betrachtet, war es ein Mut der Verzweiflung gegen das Wohl anderer, der Ureinwohner. Aber trotz allem Mut. Ohne finanzielle Unterstützung wäre auch der größte Mut nicht in der Lage gewesen so schnell und nachhaltig die Herrschaft in der sog. neuen Welt aufzubauen. Es war überall der Geldadel dabei. So auch beim Unabhängigkeitskrieg der neuen Welt und der alten Besatzungsmacht Großbritannien von 1775-1783. Auch dieser Krieg wurde vom alten europäischen Geldadel finanziert. Genauso wie die Gegenseite, die mit den sog. Rotrückern gegen den Mut der Einwanderer gezogen sind.

Der Geldadel hat also beiderseits Profite bei der Menschenschlächtereie ohne Skrupel eingeheimst. Die riesigen Schulden, die entsprechend mit Zinsen belastet waren, also eigentlich unbezahlbar wie es [Fabian](#) gut erklärt, waren dann so drückend geworden, dass die erste Bank der USA rein privatrechtlich gegründet wurde und diese sich dann anschickte mit den Schulden sowie Zinseszins ihren Profit ins Trockene zu bringen und dabei den Westen der neuen Welt in ihre Krallen brachten.

Der ersten Bank wurde aber die Lizenz nicht verlängert. Um aber den Zinseszins zu retten kam es zur [Gründung der zweiten privaten Bank der USA](#), letztendlich nach dem Vorbild der Bank von England. Diese Bank hat von 1816-1841 ihre Ränke treiben können, bis ihr ebenfalls die Lizenz nicht verlängert wurde. So brauchte es also unbedingt einen neuen Krieg um der Zinsherrschaft den Weg freizumachen.

Es kam zum Bürgerkrieg von 1861-1865.

Die junge USA war dadurch eigentlich bereits zum Scheitern verurteilt und Lincoln hat über seinen Berater den Zinseszins einen vorübergehenden Knüppel zwischen die Füße geschmissen. Er hat die Dollarnoten mit einem grünen Rücken ([Greenback](#)) versehen und diese Dollarnoten zinsfrei gestellt. Das war sein Todesurteil. Da aber der große Profit über Krieg eingebracht wird, wurde der jungen USA keine Ruhe gegeben und überall wo es kriselte hat der Geldadel kassiert. Das funktionierte über die [Monroe Doktrin](#), mit der man aus den USA heraus sich in Süd- und Mittelamerika eingenistet hat. Das funktionierte dann schon durch Rothschildagenten, die inzwischen den Geldadel beherrschten, da sie mit dem Coup von Waterloo die Londoner Börse sprengten und ihren riesigen Reichtum begründen konnten. Bei den 1818 in Aachen erfolgten Nachverhandlungen der Ergebnisse des Wiener Kongresses haben sie dem Geldadel, der sich ihnen noch nicht unterstellen wollte, beigebracht, welche finanzielle Macht sie inzwischen hatten. So konnte Amschel Meyer Rothschilds Verkündung wahr werden: „Gebt mir die Kontrolle über die Währung einer Nation, und es ist mir gleichgültig, wer die Gesetze macht!“. Da aber der „Second Bank“ die Lizenz genommen war sind zwar massenweise Annexionen, die der USA Texas, New Mexico, Kuba, die Philippinen und viele andere Gebiete brachte, geschehen, aber die eigentliche Macht über die USA war nicht in der Hand jener, die inzwischen den Geldadel beherrschten.

Da aber (zumindest nach meinen Nachforschungen über die Rothschilder) von Adam Weishaupt 1776 der Illuminatenorden gegründet wurde, der die bestehende Freimaurerei unterwanderte, konnte damit die Herrschaft vorerst erhalten bleiben. Es wurde aber daran gearbeitet, das Geld der USA wieder in die Hände zu bekommen, wie man es mit der Bank of England nicht zuletzt durch den Waterloo-Coup bereits geschafft hatte.

Dazu wurde ein eher nicht tauglicher mit Namen [Wilson](#) ausgesucht, über den es gelang die dritte

Privatbank den USA als vermeintliche Nationalbank aufzubürden. 1913 kurz vor Weihnachten war es soweit. Der über Jahre hinweg ausgearbeitete und propagierte Federal Reserve Act wurde, weil ihn die eigentliche Zustimmung der beiden Häuser (Kongress/Senat) nicht sicher war, mit einer hinterhältigen Abstimmung kurz vor Weihnachten durchgesetzt. Hinterhältig, weil die meisten Abgeordneten zur Abstimmung nicht Vorort, sondern wegen Weihnachten bereits in die Heimat abgereist waren.

Auf dieser Grundlage funktioniert seit dem der sog. Tiefe Staat, besser gesagt eine Schattenregierung, die die eigentliche Regierung unter sich hat, in den USA. Das ist das große Problem, was auch viele deutsche nicht richtig erkennen.

Und so meint die NYT, dass dieser beherrschte Staat USA wissen müsste, wo in der Politik die Grenze zu ziehen wäre, was denn akzeptabel/annehmbar wäre. Annehmbar ist nur was dem Nutzen des Herrschers dient. Wer dieser aber tatsächlich in den USA ist, habe ich gerade oben aufgezeigt.

Dieser Nutzen wird dann noch geplant mit einem Wahlsystem unterstützt, bei dem dem Volk der Schleier der Maya vor Augen gezogen wird, um es nicht erkennen zu lassen, dass sie im Eigentlichen zwar zur Wahl gehen dürfen, aber mit ihrer Stimme letztendlich keinerlei Entscheidung erbringen, sondern so manipuliert wird, dass das von den Herrschern gewünschte Ergebnis herauskommt.

In den USA wird vom Volk der Präsident gewählt, in dem die Parteien ihren Kandidaten ernennen. Dieser Kandidat aber wird dann letztendlich von Wahlmännern bestimmt, die aus dem Wahlergebnis über verschiedene rechnerische „Prozeduren“ herausgerechnet und aus den Stimmen der Wähler bestimmt werden.

In der BRiD aber gibt es einen solchen Präsidenten nicht, sondern nur eine Stellung in Form eines Grüßaugustes, denn der eigentliche Präsident ist der Herrscher, also die drei Westbesitzer und der Ministerpräsident wird Kanzler genannt und von der siegreichen Partei gekürt.

So kann dann die NYT begierig auf die BRiD schauen, da es da ein ganzes Arsenal von Werkzeugen gibt, die die Abwehr von extremistischen Anwandlungen ermöglichen. Oh, ein schönes Wort „ermöglichen“, was bedeutet, dass eine Abwehr nicht unbedingt sein muss, sondern Extremismus, wenn er den Herrschern Zugute kommt durchaus geduldet werden kann. Warum denn sonst gibt es denn nach über 75 Jahren des Untergangs der hitlerfaschistischen Diktatur und darauffolgender immer wieder gepredigten Rechtsstaatlichkeit noch irgendwelchen Extremismus in der BRiD? Umso mehr, da man ja 1990 die antidemokratische DDR dämonisiert äh, Entschuldigung demokratisiert hat.

„Verfassungsrechtlich“ wären die Werkzeuge in der BRiD? Oh wie weit ist die BRiD von den USA entfernt? Nicht nur der Atlantik, sondern sogar Frankreich liegt dazwischen. Andersherum gleich noch weiter und dort liegt das böse Russland im Weg. Aber wie hat Janosch den kleinen Bären träumen lassen? „Oh, wie schön ist Panama“ und der kleine Bär gar nicht merkte, dass er nur im Kreis gelaufen, nach wie vor aber zu Hause war.

So lässt man die Völker im Kreis laufen, damit sie sich nicht beim Selbstbelügen ertappen können, wie schön es denn woanders wäre, obwohl es doch zu Hause mit etwas Eigenverantwortung doch immer am Schönsten ist. Selbstbewusste Eigenverantwortung, die den deutschen fehlt um erkennen zu können, dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks, der in der Präambel des GG steht, erstunken und erlogen ist und somit die verfassungsrechtlichen Werkzeuge, die Werkzeuge des Herrschers sind, um deren Nutzen durchzusetzen, wobei sich das Volk nur einbildet Herrscher zu sein.

Wenn der Einsatz solch vermeintlicher verfassungsrechtlicher Werkzeuge zu Kontroversen und Verfolgungsvorwürfen führt, dann ist immer noch das Werkzeug der Verschwörungstheorie zur Hand, um den Verbreitern solcher Theorien wenn evtl. nötig auch noch als Antisemiten abzustempeln oder gar mit dem verfälschten §130 STGB zu verfolgen.

Oh, jetzt muss ich mich aber als rotziger Querulant, der ich nun einmal bin, selbst in die Schranken weisen. Schreibt doch die NYT von der Zeit, wo Desinformation, Polarisierung und rechtsextreme Kräfte zusammenkommen, sind eben solche grundgesetzrechtlichen Werkzeuge notwendig. Denn man muss diese drei Dinge richtig verflechten, dass sich dann das Volk wie Münchhausen an diesem Zopf selbst aus dem Sumpf ziehen kann.

So böseartig ist das letztendlich, wenn man den richtigen Standpunkt zum Blick hinter die Kulissen hat. Und das nicht nur hinter die erste, sondern bis hin zu letzten tut. Aber dazu kommen die Menschen aus dem Chaos heraus, in das sie versetzt sind, nicht, denn sich am Zopf selbst aus dem Sumpf ziehen zu können, bedeutet sich selbst zu belügen.

Deswegen können, solange die Zustände bestehen bleiben, die Demokratien/Volksbeherrschungen im Westen nicht gefährdet werden. Und wenn das andere Länder ebenfalls beherzigen würden, solche Länder wie Russland und China, wäre der Weg zur vollkommenen Weltherrschaft nicht mehr versperrt.

Was sind verfassungsrechtliche Werkzeuge?

Es ist z. B. das Parlament/Volksvertretung, die im Allgemeinen den Willen des Volkes durchsetzt, wobei im Besonderen der Wille vom gesamten Volk durchgesetzt werden muss. So z. B. wenn es um die Mitgliedschaft des Staates, also des Volkes, in internationalen Vereinigungen geht. Vereinigungen wie die UNO, in der die BRiD grundsätzlich [gegen die Bestimmung der Charta Mitglied ist](#); aber auch in Vereinigungen wie der Nato oder dem neuen Reich/EU.

So ist die Volksvertretung aber eben nur ein Werkzeug, was man auch als Legislative bezeichnet und genau für dieses Werkzeug hat man zwar im Grundgesetz eigene Bestimmungen, jedoch um diese grundgesetzlichen Bestimmungen zu verdeutlichen, gibt es weitere Bestimmungen. So zuerst das Wahlgesetz und genau das der BRiD ist von denselben bestimmt worden, wie das [GG selbst](#), von den drei Westbesatzern und weder vom Volk noch deren Vertretern. Die von den drei Westbesatzern ausgesuchten Vertreter der Parlamentarische Rat genant wurde, hat für die deutschen das erste Wahlgesetz wörtlich niedergeschrieben und in dem [Bundesgesetzblatt](#), in dem es veröffentlicht ist, steht folgend erklärend dazu: „ Auf Grund der mit Schreiben der Militärgouverneure vom 13. Juni 1949 erfolgten Anordnung über das vom Parlamentarischen Rat am 10. Mai 1949 beschlossene Wahlgesetz verkünden wir hiermit dieses Gesetz mit den von den Militärgouverneuren mit Schreiben vom 28. Mai 1949 und 1. Juni 1949 vorgenommenen Änderungen wie folgt:...”

Dieses Wahlgesetz war damals schon auf Listen- und Verhältniswahlen gestellt, die nichts weiter sind als mittelbare Wahlen, also von Anfang an Grundgesetz widrig, jedoch zum Nutzen der Herrscher und daraus folgt, dass nur was nutzt sein darf, wie es in der [Dreimächteerklärung](#) klar und deutlich geschrieben steht: „So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird. Jede deutsche Verwaltung, die dem Ziel der Besatzung nicht entsprechen wird, wird verboten werden.“

Mit diesen mittelbaren Wahlen ist dafür gesorgt, dass die Volksvertreter zwar vom Volk gewählt

werden, aber nicht vom Volk ausgesucht, sondern von den Parteien und entsprechende Personen auf Listenplätze u. a. nach Reihe der Zuverlässigkeit gestellt werden. Da aber die Parteien aufgrund besatzungsrechtlicher Genehmigungen bestehen, damit dem Nutzen der Besatzer zu dienen haben, wird dafür gesorgt, dass jene, die über die Listenplätze entscheiden, grundhaft dem Nutzen dienen, da sie ansonsten ausgeschaltet werden mit dem Verlust des Platzes am gut gefüllten Futtertrog. So können dann auch die insbesondere dem Volk zustehenden Entscheidungen diesem vorenthalten werden, und von den Parteien beschlossen. Die Parteien haben dafür weiterführende Werkzeuge zur Seite gestellt bekommen um richtig zu funktionieren. So u. a. das Parteiengesetz, mit dem dann jede Partei entsprechend gezwungen werden kann dem Nutzen des Herrschers zu dienen oder anderenfalls ausgeschaltet wird, wobei vorher noch die Hürde der Zulassung genommen werden muss. Damit ist erst mal bestens gesorgt, dass aus dieser grundhaften Regelung kein Schaden für den Nutzen der Herrscher entstehen kann.

Ein weiteres Werkzeug des GG sind die Richter, die sog. Judikative. Deren oberste Vertreter werden nach [Art. 94 GG](#) und des entsprechenden Gesetzes, dem 4 x G § 5 von den Parteien in ihre Stellungen gehievt. Also wieder nicht vom Volk. Somit ist also auch hier für den Nutzen der Herrscher gesorgt.

Kommen wir noch zu einem dritten grundgesetzlichen Werkzeug, der ausführenden Gewalt, die sog. Exekutive. Wobei hier Staatsanwaltschaft und Polizei gemeint ist. Die Staatsanwaltschaften aber werden eigentlich in der BRiD über die Judikative im Justizministerium geführt, also zusammen mit den Gerichten. Und diese haben im GVG ihre nachfolgenden Bestimmungen erhalten. So steht es dann klar im Art. [146 GVG](#) wem die Staatsanwaltschaften gegenüber Gehorsam zu erbringen haben. Es sind die Vorgesetzten, die Chefs der Justiz nach [§ 147 GVG](#), die wiederum aus den Parteien in die Stellungen gehievt werden. Ähnlich ist es auch bei der [Polizei](#), deren Oberste akkurat ausgesucht werden, um ebenfalls dem Nutzen der Herrscher zu dienen.

Wer ist der Herrscher in einer Volksherrschaft?

Richtig, das Volk!

Was aber haben wir oben erfahren? In der BRiD ist nach wie vor der Herrscher die drei Westbesatzer unter Führung der US Imperialisten, die letztendlich Diener der heimatlosen Zionisten sind, die sich in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert haben, das wiederum von den Rothschild- & Rockefeller Clans beherrscht wird. Somit war bereits 1949 die klare Grundlage für eine Parteiendiktatur gelegt, um dem Nutzen, und das bis dato, der Herrscher zu dienen.

Wenn das Volk aber einmal nicht mehr will, dann kommen die drei grundgesetzlichen Werkzeuge, die man im Völkerrecht Gewalten nennt, und zwingen das Volk in die Knie. Da ist es ein Lacher, wenn Bundestagsabgeordnete hohe Provisionen beim Maskenhandel einstecken und dann aus Trotz und unter Druck nicht nur den Futtertrog sondern auch ihre Christ missbrauchende volksbeherrschenden Unionen verlassen, denn sie haben von Grund auf das Volk betrogen und die Silberlinge für die Masken sind nur noch das Sahnehäubchen obendrauf. Die anderen Empörten des BT geben sich ihrer Scheinheiligkeit hin, verurteilen das Sahnehäubchen, weil sie es nicht selbst schlecken können, und triefen im Diensteifer des Nutzens um an dem Futtertrog bleiben zu dürfen.

Das waren die sog. Volksvertreter, die inzwischen vom Volk als Volksverräter bezeichnet werden und das Volk leider nur aus dem Bauchgefühl heraus, recht hat. Leider aus dem Bausgefühl heraus, weil man eigentlich Wissen braucht und das Können es anzuwenden, um das Unrecht klar und deutlich benennen zu können. Und wer spricht Unrecht? Es ist die BRiDlerische Justiz und insbesondere die Sächsische in Form des Landgerichts Chemnitz und des Oberlandesgerichts Sachsen ist vom [3 x G wegen Lügens streng ermahnt](#) worden.

Ja, wenn es gegen den Nutzen ist, dann funktioniert es, wenn es aber zum Nutzen ist, dann darf die amtsanmaßende Ausführung der Richterstellung fortgeführt werden. So berichtet die [WestSächsische Zeitung](#) über verschiedene Strafmaßnahmen, die den Bürgern (Staatsangehörigen) auferlegt werden, weil sie gegen willkürliche Regeln zwecks Corona verstoßen haben. Am Fließband werden dann Entscheidungen gefällt, die sog. Ordnungswidrigkeitsverfahren und deren Bußgelder für rechtens erklären, somit den zu Büßenden obendrauf die Verfahrenskosten aufgebürdet werden. Und egal mit welcher klaren und deutlichen Beweisführung sie sich wehren, wird ihnen die Willkür der Nutznießer aufgedrückt. Das hat z. B. eine Liebesdienerin, die bei ihrer Arbeit die Abstandsregeln nicht eingehalten hat, erfahren müssen. Ist es doch immer wieder erhebelnd, wenn man in den Märkten die Ansagen hört, dass gerade in der Coronazeit der Zusammenhalt der Menschen sehr wichtig ist und im gleichen Atemzug darum gebeten wird, Abstand zu halten. Mein lieber Herr Gesangsverein, wie demütig die Meisten dieser Sache lauschen und erschreckt zurückweichen, weil sie merken, dass sie knapp unter 2 m Abstand zum nächsten Kunden haben. Wie manche Kunden in Obst- und Gemüse und in den anderen Waren herumwühlen ohne dabei daran zu denken, dass sie ja evtl. Keime, die andere hinterlassen haben, aufnehmen. Ja, die Wühltische, die gibt es nach wie vor. Aber die kleinen Einzelhändler bekommen die Pforten geschlossen. Das Auf und Zu in den Schulen und Kindergärten ist nicht mehr nachzuvollziehen. Die Denunzianten, die private Feiern anzeigen und die Feiernden ganze [zwei Personen aus verschiedenen Haushalten dann mit Polizeigewalt](#) heimgesucht werden, den Heimsuchern ironisch entgegnen und dann dafür besonders hart bestraft werden, das sucht seines gleichen und wird immer wieder fündig. Und das nicht nur in Sachsen, sondern auch überall in den anderen Ländern des handlungsunfähigen deutschen Staates.

Deutscher Staat? Gehört Österreich dazu? Eine unterschwellig böse Frage, das gebe ich zu, aber ist es nicht böse, wenn wieder einmal ein Österreich gegen Israel giftet? Ein [Sprecher beim Radio ORF Wien](#) getraut sich Israel als „egoistischen Impfweltmeister“ zu bezeichnen. Das ist wahrlich böse, denn wenn man gutgläubig an die Sache herangeht, sollte ein jeder himmelhochjauchzen, wenn sein Staat genauso tatkräftig gegen Corona vorgeht. Ach ja, gutgläubig bedeutet, dass man zumindest glaubt im reinen Glauben zu sein. Letztendlich ist aber gutgläubig nichts anderes als Glauben zu müssen, was die anderen sagen, weil man selbst zu wenig Wissen hat oder auch Können das Gesagte des anderen nachzuvollziehen. Reiner Glaube wiederum darf nur mit reinem Wissen, also Wahrheit getauscht werden, da der reine Glaube Teil der reinen Vernunft ist, mit Unwahrheit aber ausgetauscht zum Aberglauben, Teil der Unvernunft wird.

Was meint jetzt der ORF Sprecher mit egoistisch?

Etwa, dass die israelische Regierung ihre Staatsangehörigen schnellstmöglich durchimpfen will? Oder meint er, dass das zionistische Regime eine Zweiklassengesellschaft aufrechterhält, in der die einen geimpft werden [und die anderen nicht](#)?

Na ja, das ist ja der Gazastreifen, wo die Banditen hausen, die Raketen bauen, um Israel anzugreifen, nur weil ihnen das Recht auf Selbstbestimmung und ein ziviles Leben genommen ist. Keineswegs gilt das fürs besetzte/annektierte Westjordanland. Ich hätte, wenn ich etwas anspruchsvoll wäre mich durchaus informieren können, dass nun auch im besetzten Gebiet Palästinenser geimpft werden sollen. Das ist wahrlich herzerleuchtend, dass nun tatsächlich Arbeiter, die in Siedlungen des besetzten Landes ihren [Sklavendienst](#) verrichten dürfen, geimpft werden. So ist doch gewährleistet, dass dieses Pack, das nicht vertrieben werden will und schlimmer noch, sein Land zurückfordert, die Auserwählten nicht mit dem elendigen Corona Erreger anstecken kann. Hoffentlich liest das keiner derer, die dem ORF Sprecher als Giftspritze bezeichnet haben. Sonst bekomme ich diese evtl. noch angesetzt, obwohl ich Impfgegner bin und nicht nur gegen Corona, sondern auch gegen Grippe, Masern, EHEC und Krankenhauskeime und all den ganzen anderen

Dreck bis hin zu AIDS und Ebola kolloidales Silber nehme. Und das alles nur, weil ich ein Angsthase aller größter Güte bin und mich vor den [wenigen Kollateral Schäden](#) fürchte.

Da ist es nur gut, dass in Südrabien in all den Dienststuben das katholifarisches Kreuz hängt, das schon Dracula und andere dieser Gespinnste von dannen trieb. Aber auch du Schreck, der Corona Erreger lässt sich davon ja ganz und gar nicht beeindrucken, im Gegenteil. Und so ist es dann auch gut, dass nicht nur der Israeli, sondern auch die Wahlschlappe, äh Entschuldigung, der [Sachsenchef Kretschmer für den Impfwang](#) eintreten und damit den Ausweis. Ist ja Quatsch, steht ja ganz anders im Artikel, den Zwang so hat Kretschmer begriffen, bringt die Menschen dazu sich ihm gegenüber zu verschließen, was seine nächste Wahlschlappe darstellen könnte; so hat er sich entschlossen den Zwang erst später in den Ring zu werfen, wenn sicher ist, dass er von den Menschen weiter am gefüllten Futtertrog belassen wird. [Grüner Pass wird der Impfausweis der Israelis genannt](#), wäre es da nicht sinnvoll in Hinblick auf die vielen „verlorengegangener“ Ausweise, die in der BRiD schon viel für Unmut gesorgt haben, die Menschen zu zeichnen, wie man es bei Hesekiel tat; z. B. mit einem grünen Kreuz auf der Stirn oder besser noch mit einem grünen sechseckigem Rad, damit der Rundlauf auserwählt perfekt ist? Das wäre auch für den Wiederaufschwung der Tattoo Studios, die nun wieder öffnen dürfen, gut und vor allem für mich wäre es gut, denn ich würde erst gar nicht in Versuchung kommen in eine Kneipe zu gehen, um dort meine Grundsicherung auf den Kopf zu hauen. Ja, so einfach ist das, man muss nur ein wenig im Kreis herumlaufen und dann verschwimmt im Schwindel alles Schlechte und alles wird gut und zur neuen Normalität. Dann stört es auch nicht mehr, dass die „National“bank der US Kolonie keine Überschüsse mehr an die BRiD Verwaltung überweist und diese kann dann ohne viel zu zögern weiter in die Vollen greifen, denn ist erst einmal das Land ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert. Ungeniert muss man vor allem sein, wenn einem das Lügengespinnt um [den CIA Agenten Guaido um die Ohren fliegt](#). Ungeniert muss man sein, wenn sogar die USI freundliche Organisation [Amnesty International Navalny fallen lässt](#). Ungeniert muss man sein, wenn man die Berichterstattung über Weißrussland nicht mehr mit Lügenpropaganda füttert und genauso ungeniert muss man sein, dafür aber weiter über die Rechtsstaatsschwierigkeiten in Myanmar zu jammern und zu klagen. Und die Spitze der Ungeniertheit [sind 5,4 Milliarden gespendete Euros](#) der Deutschen im Jahr 2020.

2 Millionen allein hat das Nebel, ein DDR Pflänzchen a la Merkela, für „Brot für die Welt“ eingeheimst. Diese Organisation hat im Jahr [2019 265 Millionen zur Verfügung](#) gestellt.

2 Millionen, da fehlen doch 263 Millionen, wie viel Spendengalas haben denn da noch stattgefunden?

Die Sternensinger, kleine Engel, und die Herzen gehen den Menschen auf, wenn diese durch die Straßen schreiten und ihr Zeichen an die Türen setzen. Und eine kleine Abteilung dieser Engel darf dann auch noch in das Schloss Bellevue einfliegen um dem Grüßaugust zu huldigen. Aber auch das Merkela nimmt sich von diesem Glanz und nicht zu knapp. Diese vielen kleinen Engel, fleißig wie die Bienchen, haben auch [50 Millionen](#) in den Stock eingebracht. Und dann kommt noch die „Aktion Mensch“, die ihre Spenden zum großen Teil über eine Lotterie einsammelt und dabei den Spieltrieb der Menschen ausnutzt wie es nun einmal bei einer artgerechten Dressur zum Wohle des dressierten Individuums zu geschehen hat. Samt allen anderen Nebenspenden stellte diese Organisation [213 Millionen](#) zur Verfügung.

Das sind allein schon über 500 Millionen fast eine halbe Milliarde. Viele, viele andere Spendenaktionen kommen hinzu. Z. B. für unabhängige Journalisten, für die verschiedensten Vereine, für die Kommunen und dies und das. Nun gut für die Journalisten wird wohl eher eine klägliche Summe zusammenkommen, obwohl gerade jene, die die Wahrheit verlauten lassen, die Unterstützung der Menschen bräuchte. Und ansonsten na ja, wollen wir mal gutmütig herangehen und diese Summe auf eine knappe Milliarde schätzen, dann fehlen aber immer noch 4 Milliarden, ganze 4000 Millionen. Mein lieber Herr Gesangsverein, wie viel Nebel braucht es für diese 4000 Millionen? Den Nebel schafft eine Carmen nicht, da braucht es schon die indische [Göttin Maya](#), die

einen entsprechenden Schleier aufziehen kann.

Wollen wir doch noch einmal ins Ausland schauen, wo die Ungeniertheit der BRiD Verwaltung im Zusammenhang mit den deutschen Spenden steht.

Eine riesige menschliche Katastrophe herrscht seit Jahren im Jemen, weil die Spenden aus den reichen Ländern ausbleiben. Was haben die westlichen Länder, außer einem guten Gewissen, wenn sie für den Jemen Geld geben?

Es würde um Stabilität gehen, erfährt man beim „[Spiegel](#)“. Ja, genau, die Stabilität des Westens bei der Volksbeherrschung, denn inzwischen ist die Katastrophe im Jemen weit aus größer als sie in Haiti oder auch Jordanien und nur noch mit der Katastrophe in Palästina zu vergleichen, wobei diese Katastrophe in Palästina seit vielen Jahrzehnten im Gange ist, stumpft das Kummernis darum immer weiter ab. Die Katastrophe im Jemen wird im Mainstream möglichst wenig behandelt, ist aber aus der Information gerade wegen des unabhängigen Journalismus nicht mehr herauszuhalten. Im „Spiegel“ erfährt man, dass wenn die Menschen im Jemen nicht weiter sterben sollen wie die Fliegen, bräuchte man 3,85 Milliarden. Angekündigt aber sind bei der Geberkonferenz nur 1,7 Milliarden, also weit unter der Hälfte. Damit kann das Sterben im Jemen nicht gestoppt werden, sondern es verlangsamt sich nur. Geht man aber mal auf die Seite der [Bundesentwicklungsstelle und liest dort das hochtrabende Gelaber](#) und von den 200 Millionen, die die BRiD dem Jemen geben will, dann könnte einem das Herz aufgehen, wenn man denn nicht wüsste, dass auch aus dieser Stelle nur satanischer herzallerliebster Rauch aufgeht.

Ja, warum herrscht die Katastrophe im Jemen? Dazu habe ich schon öfters in meinen [Sonntagsworten ausgeführt, zuletzt am 10.01.2021](#).

Im „Spiegel“ kann man aber dazu lesen, dass die Jemeniten mit Biden das erste Mal eine ernsthafte Chance haben Frieden zu finden. Welch ein Irrglauben! Wird doch auch diese Marionette keinen Finger gegen den Nutzen seiner Spieler regen, denn alle seine Finger werden über deren Strippen geführt. Und weiter erfährt man bei „Spiegel“, dass die Huthi selbst daran schuld sind, weil sie Raketen auf Saudi Arabien schießen. Das haben sie nicht getan bevor der Saudi sich in die inneren Angelegenheiten eingemischt hat und das im Auftrag der US Imperialisten. Schauen wir dazu auch mal im [ZDF](#) nach, wo man über das Ausmaß der Katastrophe etwas mehr erfährt.

Besonders interessant wird es aber im „[Ärzteblatt](#)“ wo man erfahren kann, was denn die Reichen so alles zugesagt haben. Die Saudis 430 Mio \$ und die Emirate 230 Mio \$. Kann man diese beiden evtl. als Hitlerkoalition bezeichnen, die über den Jemen herfielen? Über 400 Mio \$ der Saudis, ein Bruchteil von dem was sie beim USI aber auch der BRiD für die Waffen ausgegeben haben um den Jemen in die Katastrophe zu bringen. Deswegen gibt die BRiD auch 200 Mio €, auch halt ich vergaß, der Anmaas meint ja, dass es noch ein paar Milliönchen draufgebe. Und der Hauptverursacher, der USI, lässt die USA ganze 191 Mio \$ blechen. Das sind gerade mal reichlich 1,1 Mrd. \$. Da fehlen noch ein paar Milliönchen, deren Herkunft ich gar nicht erst wissen will. Ah, ich vergaß das neue Reich/EU gibt ja auch 114 Mio \$. Hä, halt, die sind ja schon in den 1,1 Mrd. enthalten. Und gehört die BRiD nicht zum neuen Reich? 26 Staaten als Mitglieder und die US Kolonie BRiD hat das neue Reich noch, was geben die? Ja, die Balten können nichts geben, denn die würden nicht überleben ohne den Tropf neues Reich. Und die Macrone wird Frankreich auch nicht allzu sehr zur Ader lassen, da ja der Jemen kein Völkerbundmandat Frankreichs war. Von den Briten, die sich damals die Hälfte des Jemen gekrallt hatten, kann man aber beim „Ärzteblatt“ nichts lesen. Außerdem hat nach dem 2. Weltkrieg der USI über die USA die Briten und Franzosen weitestgehend aus dem Nahen Osten herausgetrieben. Der Einzige nach dem WK2, der über Syrien in den Nahen Osten kam, war die Sowjetunion und das leidige Problem hat der USI mit seinen verbündeten Westen noch heute.

Das Problem Jemen allein sind 200 Millionen und das von Leut Anmaas noch zugesagte, was in den deutschen Spendentopf gerechnet wird. Die Spenden an Guaido, Tichanowskaja, Nawalny & Co.

noch gar nicht mitgerechnet, aber „alles Spenden der Deutschen“.

Wenn man beim Mainstream über den Jemen wenig erfährt, ist über Syrien umso mehr die Rede. Die neueste Windmaschine im Blätterwald wird durch den UNICEF Bericht angefeuert. [Zahlen und Fakten kann man da lesen.](#)

Und wenn man dann noch die Bitte um Hilfe einer [UNICEF Mitarbeiterin hört](#), wird es einem schwummrig im Hirn, wobei doch auch in der BRiD die Zustände immer schlimmer werden.

Dann geht man in den „[Spiegel](#)“ oder den anderen Mainstream und dort kann man erfahren, wer an der misslichen Lage in Syrien schuld ist. Assad und der Russe! Welche eine dreckige hinterhältige Berichterstattung des Mainstream. Assad wurde mehrmals vom syrischen Volk zum Präsidenten gewählt. Er gibt aber sein Land, sein Volk nicht preis, auch wenn es die Auserwählten in den Hoheitsbereich Großisraels rechnen. Einst sollte eine Gasleitung von Katar über Syrien nach Europa laufen, die aber letztendlich Gas aus den von Israel annektierten syrischen Golanhöhen transportieren würde. Das war der ausschlaggebende Punkt, warum Assad unbedingt weg muss und man Syrien den vom USI geschaffenen IS auf den Hals hetzte und somit ähnlich wie in Libyen die Zerstörung erst richtig entfachte. Dienstefrig war das BRiD Regime dem USI dabei zur Seite gesprungen, BND und andere Dienste arbeiteten auf Hochtouren. Die AWACS Aufklärer starteten aus der Türkei um Angriffsziele für Bomben aufzuspüren. Nach Schwierigkeiten mit der Türkei wurden diese Aufklärer nach Jordanien verlegt. 2014 kam auf Bitte von Assad die Russische Föderation zur Hilfe und konnte vielerorts helfen den Terrorismus ein Ende zu setzen. Kein Wort im Mainstream, dass der USI nach wie vor über die Kurden in Syrien hockt, kein Wort davon, dass die Türkei völkerrechtswidrig ihre Finger nach Syrien ausstreckt, um aus dem vom USI besetzten Land gestohlenen Erdöl abzuziehen, dabei Deeskalationsgebiete, in denen sich die Terroristen, die sich nicht ergeben wollten, zurückziehen durften, mit Waffen und anderem versorgt, um das syrische Volk nicht zur Ruhe kommen zu lassen. Dazu werden dann noch vom Westen natürlich mit Hilfe des BRiD Regimes Sanktionen gegen Assad und Syrien verhängt, so dass die Menschen dort es noch schwerer haben, die Zerstörungen des Krieges zu beseitigen. Welch ein Zynismus trieft aus „Spiegel“ & Co.? Und um der Sache noch ein Sahnehäubchen obendrauf gegeben, wird syrischen Flüchtlingen, die aus den Nachbarländern nach Syrien zurückwollen, die Möglichkeit dazu genommen und dürfen mit voller Zustimmung der bundesdeutschen Parteien weiterhin in elendigen Slums erbärmlich dahinsiechen.

Ein Irrsinn, was der rotzige Querulant Opelt daherlabert, oder?

Nun gut, weg von diesem Irrsinn und zum letzten Irrsinn, auf den ich heuet hinweisen möchte.

Da gab es jetzt in der BRiD einen Integrationsgipfel. Integration bedeutet in unserem Sinne die Eingliederung in ein Ganzes, also all das was nicht deutsch ist deutsch zu machen.

Dabei kamen jetzt die Grünen und die Linken auf die herzallerliebste Idee für die noch nicht Deutschen den Doppelpass einzuführen. Hervorragend, denn doppelt hält bekanntlich besser, wie hier z. B. beim Verblöden. Das besonders für einen syrischen Flüchtling, der nach der Wende zum Guten in Syrien, die durch Unterstützung durch Russland zustande kam, den Weg in die BRiD gesucht hat, angeblich weil er sich vor dem Wehrdienst drücken wollte. Nun kann dieses „aufrechte“ Leut sich darum kümmern, den Deutschen den Garauszumachen, wenn es schon in Syrien nicht so richtig funktioniert. Jetzt kümmert er sich in der BRiD darum, dass es nicht nur in Syrien, sondern auch anderswo nicht richtig funktioniert, indem er mit den Grünen die Kriegstreiberei der BRiD aufrechterhält.

Das erste was er wollte, „[Dem Deutschen Volke](#)“ aus dem Portal des Reichtages auszulöschen, ließ ihn nun wegen seiner Bundestagkandidatur doch erst einmal zurückrudern. 5 Jahre in Deutschland,

das rechtsungültige Grundgesetz nicht im Geringsten verstanden, aber als seine neue Vorschrift anerkannt, weg also vom Koran, Tora oder Bibel oder sonstigen, was er sich bis dato vorgehalten hat. Ganz zum Wohle der Herren.

Aber hilft besser halten auch beim Verlieren? Beim Verlieren des deutschen Volkes von Heimat und Leben? Dem aber nicht genug, braucht es ein Demokratieförderungsgesetz. Nun gut, aus dem Blickfeld des Futtertrogs ist das die Förderung der Volksbeherrschung. Das muss man doch wohl verstehen, denn man kann die herzallerliebsten Leut nicht vom Trog trennen und sie jemenitischen Zuständen aussetzen. Deswegen braucht es ein modernes Staatsangehörigkeitsgesetz, das endlich das deutsche Volk ausschaltet, weil dieses nach wie vor stur darauf beharrt sein Land nicht hergeben zu wollen, was sie dem Pack der Palästinenser gleich macht. Und Gleichmachen ist ja nun auch irgendwie etwas gegen den Rassismus, oder? Dafür haben nun ja die Grünen wieder einen hohen Zuspruch bei den Bewohnern des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist.

Au, mir dröhnt es in meinem querulanten Schädel und der oberste Kragenknopf ist schon lange abgesprengt. Es braucht eine harte Droge zur Beruhigung und daher zu Immanuel Kant in seine Arbeit „Kritik der praktischen Vernunft“ eingetaucht: „

*„Nun sind aber alle praktischen Prinzipien, die ein Objekt unseres Begehrens als Bestimmungsgrund unseres Willens voraussetzen, empirisch (aus der Erfahrung) und von der Lust oder Unlust des Einzelnen abhängig. Folglich für **ein apriorisches (festgestellten) Gesetz wie es die Ethik fordert, nicht brauchbar**. Alle diese sog. materialen sittlichen Prinzipien fallen unter das Prinzip der Selbstliebe oder eigenen Glückseligkeit.“*

Palästina wird seit spätestens 1882 von den Auserwählten begehrt. Ein Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat soll geschaffen werden, um dort einst die Zentrale für ihre Herrschaft, die Eine-Welt-Regierung zu installieren. Im Zuge dessen haben sie ihre Ziele auf dem Georgia Guidestone seit 1980 eingeschlagen stehen. Das ist ihr Wille und dieser treibt ihre Lust hin zur Glückseligkeit, die sie auf dem Leid der anderen aufbauen.

Und weiter bei meinem Lieblingsphilosophen: „*Woher das Lustgefühl stammt, ob aus sinnlichen oder geistigen Vorstellungen, ist dabei prinzipiell gleichgültig.*“

Sinnlich oder geistig. Man fragt sich nur ob das Wollen der Auserwählten nicht aus einem kranken Geist herausstammt?

Und weiter:

„Auch das Gefühl der eigenen Kraft macht die Sache nicht besser.“

Die eigene Kraft der Auserwählten, die sie durch das geraubte und damit korrumpierte Vasallen verstärkt, müsste der Kraft der Völker gegenüberstehen, die aber erst entsteht wenn die Völker begreifen, dass sie nur im Zusammenhalt die Kraft entfalten, um der Kraft der Auserwählten zu

widerstehen.

Und weiter bei Kant:

„Auch die „überfein“ gedachte Materie bleibt immer Materie. Konsequenz aber ist die größte Obliegenheit eines Philosophen.“

Auf unsere einfachen Gedanken zurückgeholt- Lüge bleibt Lüge. Dagegen muss die konsequente Wahrheit der aufrichtigen guten Denker stehen.

Und wieder zu Kant

„Gewiss ist Glückseligkeit das Verlangen jedes endlichen, also bedürftigen Vernunftwesens, aber sie bleibt stets ein subjektives, bloß für den Einzelnen gültiges Prinzip und selbst allgemeine Einhelligkeit darüber, wäre doch nur zufällig.“

Das Vernunftwesen bedeutet ein Mensch, der Wissen besitzt, dazu das Können es anzuwenden, somit Verstand, und diesen Verstand im edlen Sinne anwendet und damit seinen gesunden Menschenverstand beweist, der als Vernunft bezeichnet wird. Dieser gesunde Menschenverstand bleibt aber wie der Mensch selbst immer einzigartig, egal wie übereinstimmend die Menschen miteinander sind. Deswegen müssen die Menschen, die miteinander in einer Gesellschaft leben, dieses Leben mit einem Vertrag regeln, den Rousseau „[Gesellschaftsvertrag](#)“ genannt hat und in der heutigen Zeit als Verfassung bezeichnet wird, um somit auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner der Zustimmung Aller zu kommen.

Und noch einmal zu Kant:

„Denn der Empirismus gründet sich auf einer gefühlten, der Rationalismus (gut durchdachten) aber auf einer eingesehenen Notwendigkeit.“

Das aber alles kann einen Corona Erreger nicht erschüttern, keine Angst, keine Angst Michel und Michelin

Brav nimm an die **Straf dumms Michelein**, nimm die Kippa und den Hidschāb, trag das Kopftuch stolz und offen, denn du trägst ja auch die Maske.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)